



Zum Gottesdienst am 1. Advent wurden die Gemeindemitglieder von Köln-Süd von einem traumhaft weihnachtlich geschmückten Kirchenschiff überrascht und hiermit auf die Adventszeit und Weihnachten eingestimmt.

Liebevolle Hände hatten über Nacht einen ganz in Rot gehaltenen Weihnachtsbaum sowie ein passendes opulentes Weihnachtsgesteck gestaltet, an dem schon hell die erste Kerze brannte.

Darüber hinaus war im Foyer ein Weihnachtsbasar ausgerichtet, der einfach keine Wünsche offen ließ. Jeder bummelte nach dem Gottesdienst an den aufgebauten Tischen entlang und erstand Kunstgewerbliches, Weihnachtsgebäck und verschiedene Christstollen, delikate Liköre, akkurate Handarbeiten, besondere Marmeladen in nicht alltäglichen Geschmacksrichtungen oder eines der auffällig schönen Weihnachtsgestecke mit und ohne Kerzen. Reißenden Absatz fanden auch die frisch vor Ort gebackenen Waffeln.

Zum Weihnachtsbasar war im Vorfeld zuhause viel vorbereitet, gebacken und gebastelt worden. Floristisch begabte Schwestern hatten ebenfalls viel Zeit investiert.

Des weiteren wurden die allseits beliebten „Fischhäppchen“, belegte Brote und allerlei Naschwerk angeboten, die im geschmückten Gemeindesaal zu einer leckeren Tasse Kaffee eingenommen werden konnten. Das gemütliche Zusammensein nutzten viele zu einem guten Gespräch.

Der Erlös des Weihnachtsbasars geht in diesem Jahr an NAK karitativ zugunsten des Projektes „Malawi: Wasser für Kleinbauern“. Nähere Informationen zu diesem Projekt gibt es [hier](#).

3. Dezember 2017

Text: S.F.

Fotos: S.F.



